

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 10: Städteplanungen : Mitbestimmung bei Planungsfragen = Urbanisme : participation dans les questions de planification = Townplanning : participation on planning questions

Artikel: Thamesmead : ein Programm steht zur Verwirklichung = Thamesmead : un programme à réaliser = Thamesmead : a program is to be put into effect

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-347877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thamesmead: Ein Programm steht zur Verwirklichung

Greater London Council, Departement of Architecture and Civic Design.

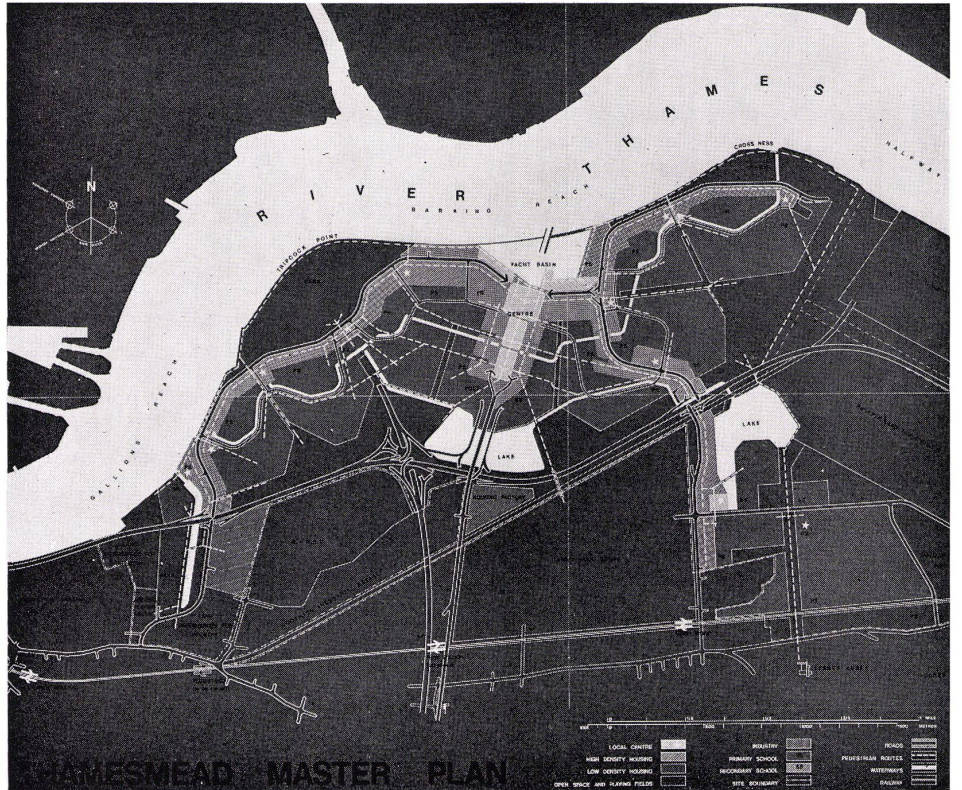
Thamesmead: Un programme à réaliser

Thamesmead: A program is to be put into effect

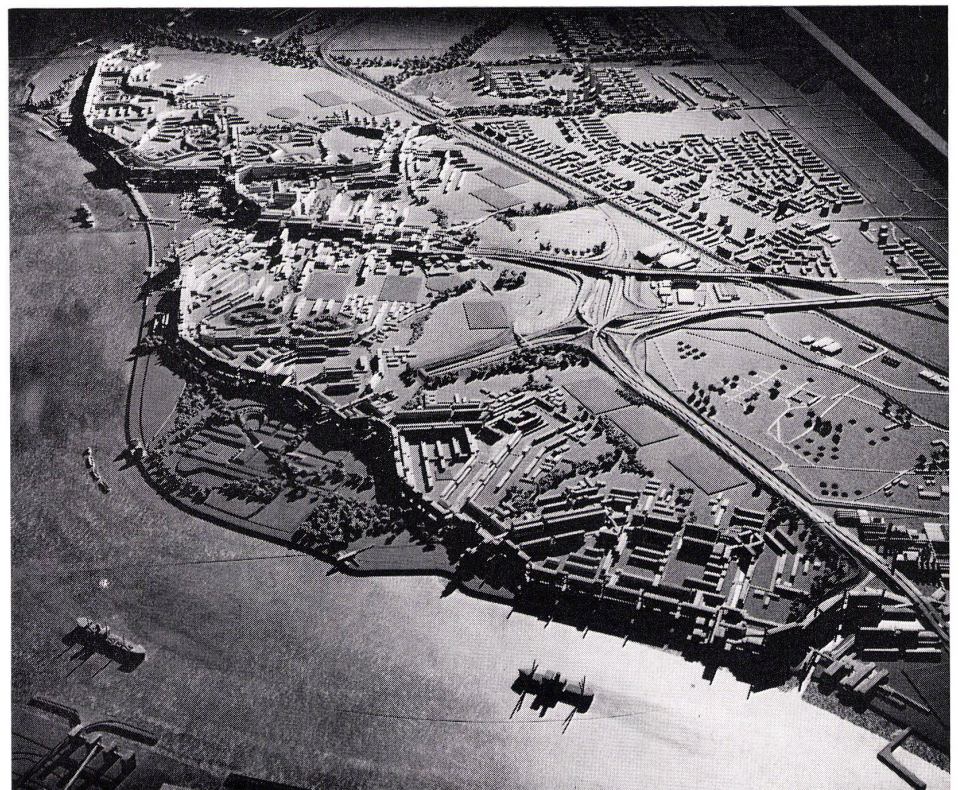


1

Thamesmead, ein Projekt des Greater London Council, stellt heute bestimmt eines der wichtigsten und interessantesten städtebaulichen Projekte unserer Zeit dar. Das bemerkt heute sogar eine breitere Öffentlichkeit, die durch viele mißlungene Siedlungen, besonders aber durch die Planung des Märkischen Viertels in Berlin, auf das Tun der »Fachleute« aufmerksam geworden ist. So schrieb Manfred Sack in der ZEIT vom 7. August 1970 unter dem Titel »London baut besser« den Untertitel: »Die Hauptstadt Englands und ihr Rundumgebiet sind zu einem Mekka der Architekten und Städtebauer geworden. Wohnungsbauprobleme werden dort beispielhaft gelöst. — Bei großer Wohndichte viel Spielraum für die Kinder und keine Gettos für die Alten.« — Diese Darstellung einer Zeitung für ein »Nicht-Fachpublikum« kann man nur unterschreiben, und es wäre vielleicht noch wert, zu untersuchen: Warum baut London besser? Ist es etwa, weil durch staatliche Baumaßnahmen die Bauspekulation ausgeschaltet bleibt? — Aber auch die Information des Publikums durch die Planenden, die nichts zu vertuschen haben, und die daraus entstehende — gewünschte — Mitarbeit der Bevölkerung scheint um einiges besser zu sein als bei uns. Für die Planung von Thamesmead wurde zum Beispiel gleich nach den ersten erstellten Prototyp-Häusern ein Film gedreht, der der zuziehenden Bevölkerung gezeigt wird, und der darstellt, wie die fertige Planung aussehen wird und wie man darin wohnen kann. Mit diesem Film erhofften sich die Planenden eine wirkungsvolle Mitarbeit der Bevölkerung, die auch schon einige wertvolle Ideen beigesteuert hat, die von den Ausführenden berücksichtigt werden konnten.



2



3

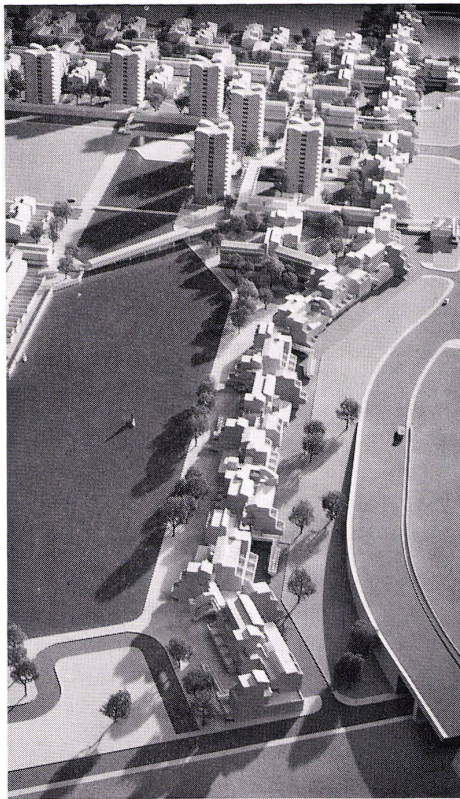
1 Lage von Thamesmead im Verhältnis zu Groß-London.
Situation de Thamesmead par rapport à l'agglomération de Londres.
Site of Thamesmead in relation to Greater London.

2 Hauptplan von Thamesmead mit den verschiedenen Bauungszonen.
Plan principal de Thamesmead avec diverses zones bâties.
Main plan of Thamesmead with the different building zones.

3 Modell von Thamesmead von Westen her gesehen.
Maquette de Thamesmead vue de l'ouest.
Model of Thamesmead seen from the west.



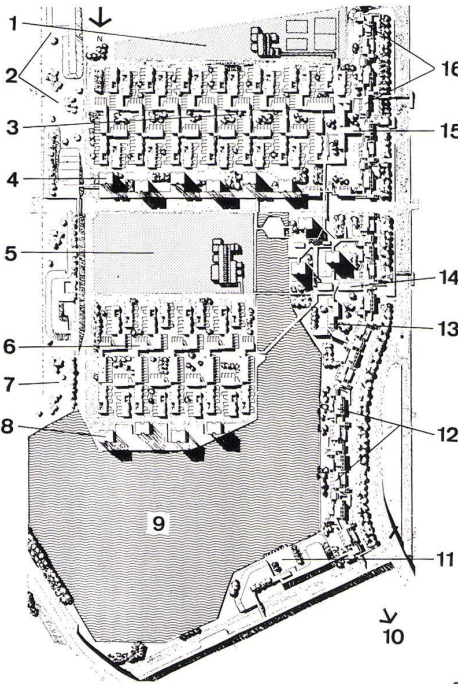
4



4 Vogelperspektive während des Baustadiums.
Le chantier vu à vol d'oiseau.
Bird's-eye view during building stage.

5 Modellaufnahme der fünfgeschossigen linearen Einfamilienhausbebauung.
Photographie de la maquette du groupe linéaire d'habitations familiales à 5 niveaux.
Model view of the five-storey linear single-family house complex.

6 Gesamtplan des ersten Bauabschnittes.
Plan d'ensemble de la première étape.
Assembly plan of the first building stage.



- 1 Primarschule / Ecole primaire / Primary school
- 2 Parkland / Zone de parcs / Parkland strip
- 3 3stöckige Häuser / Maisons à 3 niveaux / 3-storey houses
- 4 13stöckige Hochhäuser / Immeubles de 13 étages / 13-storey point blocks
- 5 Primarschule / Ecole primaire / Primary school
- 6 3stöckige Häuser / Maisons à 3 niveaux / 3-storey houses
- 7 Parkland / Zone de parcs / Parkland strip
- 8 13stöckige Hochhäuser / Immeubles de 13 étages / 13-storey point blocks
- 9 See / Lac / Lake
- 10 Zum Stadtzentrum / Vers le centre de la ville / To town centre
- 11 Segelclub / Club de voile / Sailing club
- 12 Lineare Bauten / Bâtiments linéaires / Linear housing
- 13 Bauten für Betagte / Bâtiments pour retraités / Housing for the aged
- 14 Zentrum 1. Stufe / Centre 1ère étape / Stage 1 centre
- 15 Bauten für Betagte / Bâtiments pour retraités / Housing for the aged
- 16 Lineare Bauten / Bâtiments linéaires / Linear housing

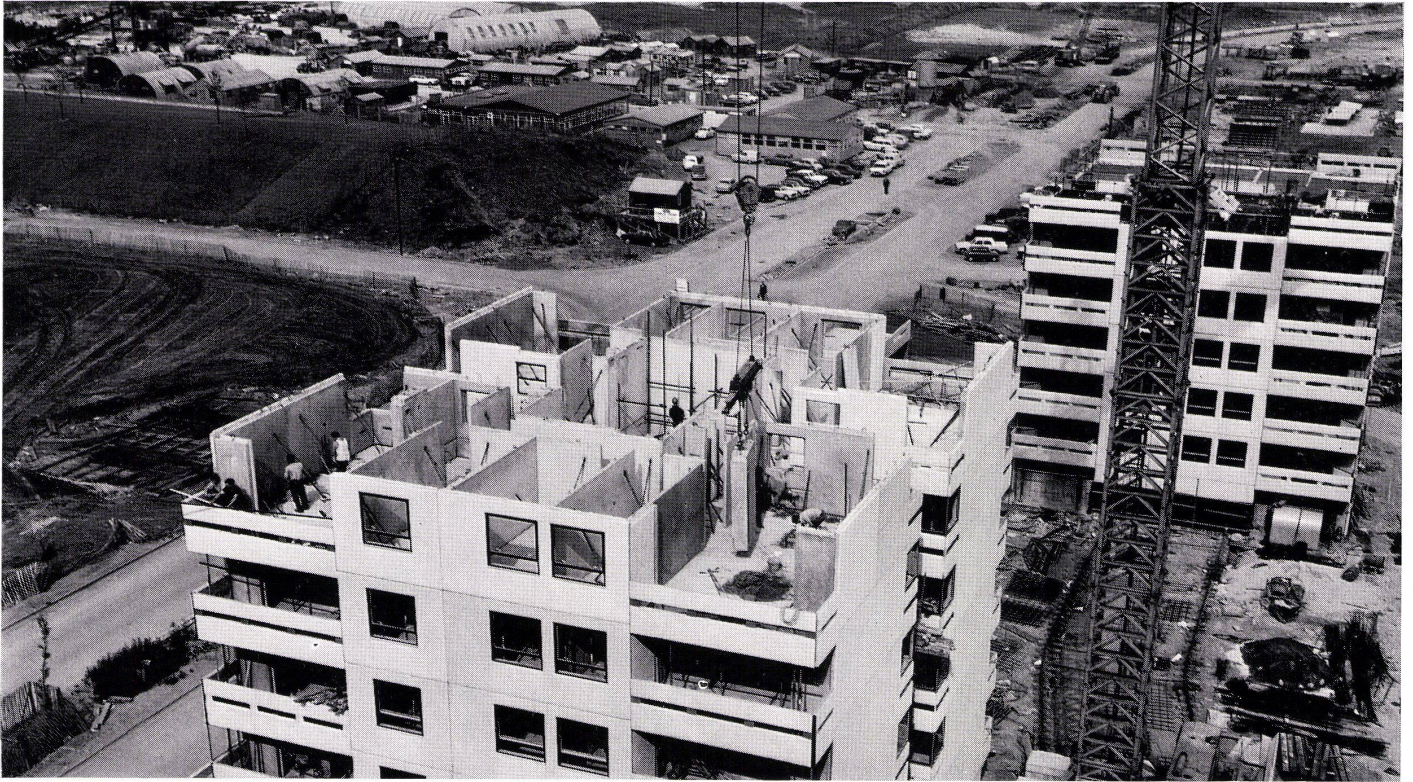
Vom gesamten Bauvolumen der 1962 begonnenen Planung für einen neuen Stadtteil in London mit rund 17 000 Wohnungen ist heute etwa ein Viertel erstellt. Bis zum Abschluß der Bauabschnitte I und II im Jahre 1971 werden 4000 Wohnungen bezugsbereit sein, die innerhalb von fünf Jahren mit einem Kostenaufwand von nahezu 30 Millionen Pfund Sterling erbaut werden.

Ausgangspunkt der Planer von Thamesmead war: »Thamesmead soll keine Schlafstadt werden«. Und um das zu erreichen, wurden nicht nur Wohnungen, sondern auch Arbeitsplätze, Schulen, kommunale und kommerzielle Einrichtungen sowie Erholungs- und Freizeitanlagen eingeplant.

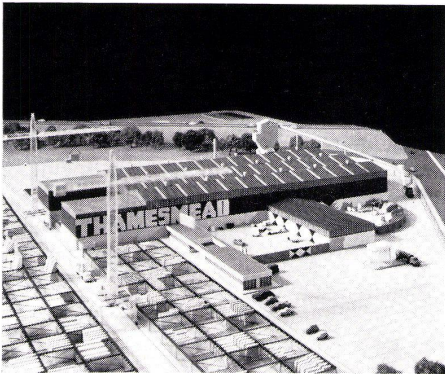
Innerhalb der relativ hohen Bevölkerungsdichte sollen nach englischer Tradition viele Familien eigene Gärten besitzen, so daß eine Durchmischung verschiedener Einkommens- und Sozialschichten gesichert ist. Die Bevölkerungsdichte variiert zwischen den Wohngebieten mit Kleinfamilienhäusern mit rund 175 Einwohnern pro Hektar und den Wohngebieten mit Mehrfamilien- und Hochhäusern mit rund 350 Einwohnern pro Hektar. Für den gesamten Fahrverkehr werden kreuzungsfreie Ringstraßen erstellt, die eine gute Verbindung zum Zentrum von London ergeben, so daß der neue Stadtteil einmal ohne weiteres ein Teil von Groß-London werden kann.

Das Verkehrssystem besteht aus einem getrennten Straßennetz für Automobile und einem Wegnetz für Fußgänger, die beide nebeneinanderliegen und sich ergänzen. Das Straßennetz enthält die überregionale Ost-West-Hauptachse, die Hauptzufahrtsstraße zu den Ringstraßen ist, von denen aus Nebenstraßen mit abzweigenden Sackstraßen die einzelnen Wohnhäuser erschließen.

Der Planung der Fußgängerwege wurde die genau gleiche Bedeutung wie der Planung der Autostraßen zugemessen. Sie werden kreuzungsfrei über und unter den Fahrverkehrsstraßen durchgeführt und auf einer höheren Ebene auch die dicht besiedelten Gebiete



7



8



9

überqueren und so auch das Flußufer mit dem Zentrum verbinden.

Das Bauprogramm sieht auch viele Wasserflächen vor. Zwei künstliche Seen werden angelegt, die durch einen Kanal miteinander verbunden sein werden, und von ihnen aus wird ein ganzes Kanalsystem den Stadtteil durchziehen.

Augenfälligster Teil der Freiflächen wird der Yachthafen sein, der dem internationalen Standard entsprechen wird und einen besonderen Anziehungspunkt für die ganze Gegend darstellen soll. Rund um das Hafenbecken sollen Häuser erbaut werden, die eine große Anzahl von Einwohnern aufnehmen können.

Das auf verschiedenen Ebenen angelegte Zentrum wird Läden, Büros, Gemeinde- und Freizeitanlagen, Schulen und ein großes medizinisches und wirtschaftliches Zentrum erhalten. Die Planung sieht auch für diese Gegend eine Anzahl von Wohnungen vor. Auf einer anderen Ebene wird ein zentraler Platz mit Parkplätzen und Autowartungsdiensten entstehen, wie auch eine Haltestelle für öffentliche Verkehrsmittel.

Interessant und für die ganze Überbauung von besonderer Bedeutung ist, daß für die Erstellung der Bauwerke ein vorzüglich eingerichtetes Vorfabrikationswerk erstellt wurde, das pro Jahr 950 Wohnungen – bei

Schichtarbeit sogar 1500 – produziert.

Thamesmead stellt somit nicht nur ein städtebaulich interessantes Projekt dar, sondern es wird auch versucht, damit auf nationaler Ebene eine Lösung zur Produktionssteigerung im Bauwesen zu finden, wie das innerhalb der Grenze von heute 3500 beschäftigten Arbeitskräften möglich ist.

Von den veranschlagten Totalkosten von 225 Millionen Pfund werden 180 Millionen in 13 Jahren für das Erstellen der Bauwerke verwendet werden, und dafür scheint sich das Aufstellen einer staatlich kontrollierten Fabrik auf dem dem Staat seit langer Zeit ganz gehörenden Gelände bestimmt zu lohnen.

7
Punkthochhaus während des Baus.
Construction d'un immeuble tour.
High-riser during construction.

8
Modell des als erstes auf dem Baugelände erstellten Beton-Vorfabrikationswerkes.
Maquette de l'usine de préfabrique en béton qui fut érigée sur le terrain en premier lieu.
Model of the prefab concrete works, the first thing to be erected on the site.

9
Die fünfgeschossige lineare Einfamilienhausüberbauung.
Le groupe linéaire d'habitations familiales à cinq niveaux.
The five-storey linear single-family house complex.



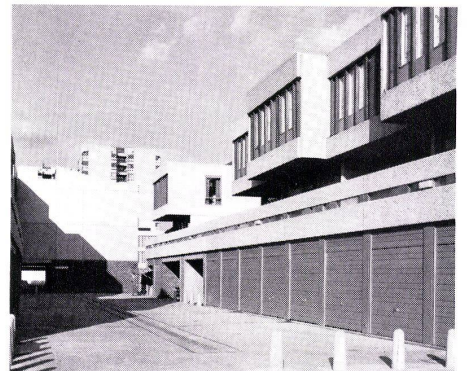
10



11



12



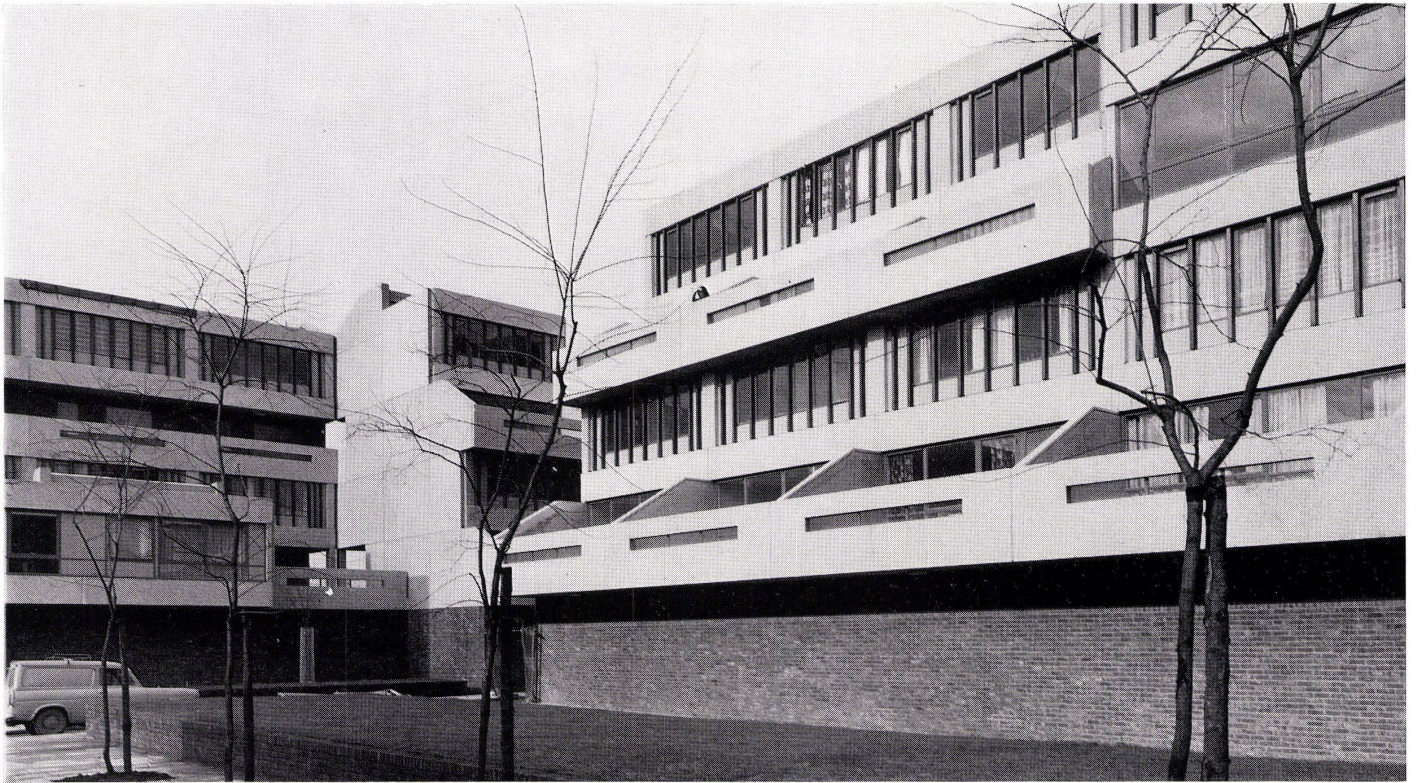
13

10 Die fertige lineare Einfamilienhausüberbauung mit den Punkthochhäusern im Hintergrund.

Le groupe linéaire d'habitations familiales à cinq niveaux terminé avec les immeubles tour à l'arrière-plan. The completed linear single-family house complex with the high-risers in the background.

11 Gemeinschaftszwischenbau in der Einfamilienhauszone. Bâtiment communautaire intermédiaire dans la zone des habitations familiales.

Intermediate community building in the single-family house zone.



14



15

12
Innenhof der dreigeschossigen Reihenhausbebauung.
Cour intérieure dans les habitations en bande à trois niveaux.
Interior courtyard of the three-storey row-houses.

13
Garagen der Reiheneinfamilienhäuser.
Garages des habitations en bandes.
Garages of the single-family row-houses.

14, 15
Verbindungs- und Eckbauten zu der linearen Einfamilienhausbebauung.
Bâtiments de liaison et d'angle du groupe linéaire d'habitations familiales.
Connecting and corner structures in the linear single-family complex.